

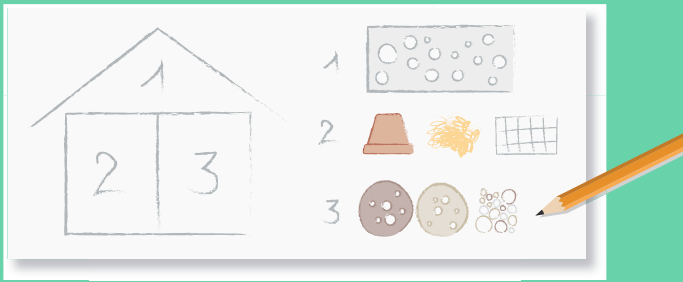


Insekten- hotel



Schritt 1:

Inhalt und Anzahl Kammern definieren



Insekten haben unterschiedliche Unterschlupf-Ansprüche. Definieren Sie zuerst die gewünschte Insektenart. Die Anzahl der Kammern bestimmt die Rahmengrösse.

- Garten-Insektenhotels: 4–6 Kammern
- Balkon- und Terrassen-Insektenhotels: 2–3 Kammern
- Mini-Versionen: 1 Kammer, z. B. für Bienen

Käferlarven, Florfliegen, Marienkäfer und Ohrwürmer:

- **Stroh** schützt Tiere im Winter vor Kälte sowie nützliche Insekten und ihren Nachwuchs im Frühling z. B. vor Vögeln.
- **Tannenzapfen** dienen als Unterschlupf und Versteck und weniger als Überwinterungshilfe.

Wildwespen und diverse Wildbienen:

- **Hohle Pflanzenstängel** (z. B. Schilfrohre, Bambusröhrchen) sind perfekte Nisthöhlen. Schneiden Sie sie auf die gewünschte Länge zurecht und stapeln Sie sie aufeinander. Verwenden Sie Stängel mit verschiedenen Durchmessern, da Tiere unterschiedlich gross sind.
- **Angebohrte Rundhölzer** bieten Wildbienen einen wertvollen Unterschlupf. Bohren Sie in Hartholz von Laubbäumen Löcher mit einem Durchmesser von 2–10 mm. Das Holz nicht vollständig durchbohren, damit die Bienen und Wespen sich im hinteren Teil schützen können. Bohren Sie parallel zur Rinde ins Längsholz und achten Sie auf glatte Kanten.
- **Hohlziegel** vor der Verwendung präparieren: Gips mit Wasser anrühren, hohle Stöckchen bereitlegen. Füllen Sie die Ziegellöcher mit der Masse und stecken Sie die Stöckchen ca. 6 cm tief hinein. Lassen Sie die Hohlziegel trocknen, bevor Sie diese im Häuschen platzieren.

Schmetterlinge:

- **Frische, dünne Äste:** Schmetterlinge mögen abgedeckte Abteile mit frischen, dünnen Ästen (max. 5 mm dick). Diese werden flexibel ins Abteil geklemmt.

Schritt 2:

Rahmen bauen

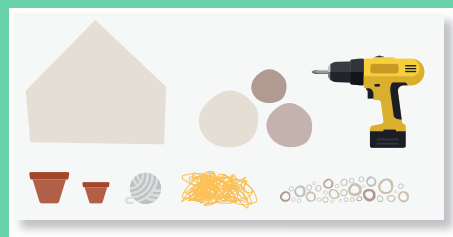


Wählen Sie die gewünschte **Form des Rahmens**: Dreieck oder klassisches Häuschen. Positionieren und kürzen Sie die Bretter entsprechend. Fügen Sie eine Rückwand hinzu und verschrauben /verleimen Sie die Bretter, um den Rahmen fertigzustellen.

Tipp: Ein kleines Vordach aus Dachziegeln schützt vor Regen. Das Dach sollte 5–10 cm über den Rahmen hinausragen.

Schritt 3–4:

Kammern schaffen und Abteile befüllen

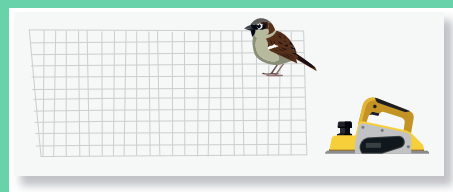


Befestigen Sie die Nisthilfen und Unterschlüpfe am Holzrahmen. Verwenden Sie Hohlziegel, Röhren, Blumentöpfe, Dosen oder Bretter, um Abteile zu schaffen. Platzieren Sie die Abteile nach Wunsch im Rahmen und befestigen Sie sie mit Schrauben und Leim.

Befüllen Sie anschliessend die einzelnen Kammern mit den oben geplanten Materialien.

Schritt 5:

Schutz anbringen



Zum Schutz der Insekten vor Vögeln kann das Hotel am Ende mit einem Drahtgitter abgedeckt werden. Lassen Sie etwa 5 cm Abstand zu den Füllungen. Das Gitter sollte nicht zu fein sein, damit die Insekten zwischen den Stäben hindurchpassen.